

बालादपि ग्रहीतव्यं युक्तमुक्तं मनीषिभिः ।

रवेरविषये किं न प्रदीपस्य प्रकाशनम् ॥ १९६४ ॥

Selbst von einem Kinde, so haben die Weisen erklärt, soll man Gutes entgegennehmen: leuchtet die Lampe denn nicht, wenn die Sonne nicht da ist?

बाले नाथ विमुञ्च मानिनि रुषं रोषान्मया किं कृतं

खेदो ऽस्मासु न मे ऽपराध्यति भवान्सर्वे ऽपराधा मयि ।

तत्किं रोदिषि गद्गदेन वचसा कस्याग्रतो रुच्यते

नन्वेतन्मम का तवास्मि दयिता नास्मीत्यतो रुच्यते ॥ १९६५ ॥

«Mädchen!» «Gebieter!» «Lass fahren den Zorn, o Grollende!» «Was habe ich im Zorn begangen?» «Er stimmt mich trübe.» «Du hast mir Nichts zu Leide gethan, alle Beleidigungen kommen auf meinen Theil.» «Warum weinst du denn mit schluchzender Stimme?» «Vor wem weine ich?» «Doch wohl vor mir.» «Was bin ich dir?» «Geliebte.» «Nicht bin ich es, darum weine ich.»

बाले लीलामुकुलितममी सुन्दरा दृष्टिपाताः

किं निप्यते विरम विरम व्यर्थ एषः श्रमस्ते ।

संप्रत्यन्ये वयमुपरतं बाल्यमास्था वनात्ते

क्षीणो मोक्षस्तृणमिव जगज्जालमालोकयामः ॥ १९६६ ॥

Wozu schliessest du, o Mädchen, spielend halb die Augen und wirfst uns schöne Blicke zu? Lass ab, lass ab! Vergeblich ist diese deine Mühe! Jetzt sind wir Andere geworden: die Jugend ist dahin, nach dem Walde geht unser Sinnen und Trachten, die Verblendung ist geschwunden, auf das Netz der Welt blicken wir wie auf einen Grashalm.

बालो ऽपि नावमत्तव्यो मनुष्य इति भूमिपः ।

महती देवता क्षेपा नरद्वयेण तिष्ठति ॥ १९६७ ॥

Einen König darf man, selbst wenn er noch Kind ist, nicht als gewöhnlichen Menschen betrachten und ihn darum gering achten: er ist eine grosse Gottheit in Menschengestalt.

बालो वा यदि वा वृद्धो युवा वा गृहमागतः ।

तस्य पूजा विधातव्या सर्वस्याभ्यागतो गुरुः ॥ १९६८ ॥

Wer in's Haus tritt, er sei Kind, Greis oder Jüngling, dem muss Ehre erwiesen werden: der Gast ist Jedermann ehrwürdig.

बाल्ये पितुर्वशे तिष्ठेत्पाणिग्राहस्य यौवने ।

पुत्राणां भर्तारि प्रेते न भजेत्स्त्री स्वतन्त्रताम् ॥ १९६९ ॥

1964) HIT. II, 77. a. गृहीतव्यं. c. अविषयं.
1965) AMAR. 53. SÂH. D. 43. Schol. zu DAR.
CAR. S. 78. ÇÂRNG. PADDH. NAJAKAJORUKTIPRA-
TYUKTI 1; wird hier KUSUMADÂSA zuge-
schrieben.

1966) BHART. 1, 93 BOHL. 96 HAEB. d. क्षा-
तो st. क्षीणो, ज्वालम् st. जालम्.
1967) M. 7, 8. HIT. II, 80. c. पूजा st. क्षेपा.
1968) HIT. I, 54.